

Dorfstetten

Fläche: 33 km²
Höhe: 740 m
Einwohner: 579
Waldfläche: 81%

Bürgermeister:
 Alois Fuchs (Bürgerliste Dorfstetten)

Mandate:
 BL (10), SPÖ (5)

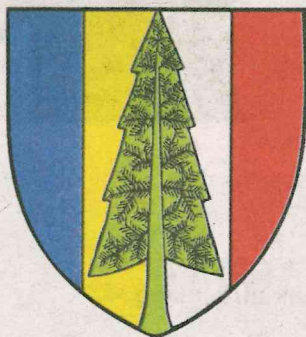
Homepage:
 www.dorfstetten.at

Gemeindeamt:
 Forstamt 82, 4392 Dorfstetten
 Telefon: 07260/8255
 Fax: 07260/825520
 E-Mail: gde.dorfstetten@wvnet.at

Amtszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag von jeweils 8 bis 12
 Uhr

Eröffnungsfest Freizeitanlage:
 Sonntag, 14. Juli, Feldmesse
 um 9.30 Uhr, anschließend
 Fröhschoppen mit der Musik-
 kapelle Dorfstetten

Sehenswürdigkeiten:
 Pfarrkirche Dorfstetten Hl. Ulrich
 Kriegerdenkmal aus Granit von
 Künstler Josef Elter
 Passionsspiele



Eingebettet in Wäldern, Wiesen und Feldern: Die Gemeinde Dorfstetten im südlichen Waldviertel

Foto: Gemeinde

INTERVIEW

Kleiner Ort, große Idylle

DORFSTETTEN. Rund 580 Einwohner zählt die idyllisch gelegene Waldviertler Gemeinde Dorfstetten – damit ist sie die kleinste Kommune im Bezirk Melk. Tips hat den seit 1995 amtierenden Bürgermeister Alois Fuchs (Bürgerliste Dorfstetten) getroffen und mit ihm über die neu errichtete Freizeitanlage, den demographischen Wandel und Urlaubspläne gesprochen.

Tips: Was zeichnet Dorfstetten aus?

Fuchs: Die Ruhe und die erholsame Naturlandschaft, von der wir umgeben sind. Wir haben zudem ein sehr aktives Vereins-, Pfarr- und Schulleben mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Die Sportanlage ist neu, auch einen Bogenschieß-Parcours gibt es. Nicht zu vergessen sind natürlich die allseits bekannten Passionsspiele Dorfstetten, die 2020 wieder aufgeführt werden.

Die Bezirkshauptstadt Melk ist rund 50 Kilometer entfernt. Wie ist es um

die Nahversorgung in Dorfstetten bestellt?

Die Nahversorgung funktioniert bestens. Wir haben alles da: Bäcker, Kaufmann, Tankstelle, KFZ-Werkstätte, Zimmereibetriebe, Sägewerke, Holzschlägerungs- und Baggerunternehmen, Gasthäuser, Bankstelle, Kindergarten, Volksschule und, und, und.

Am 14. Juli wird die neue Freizeitanlage feierlich eröffnet. Was wird dort geboten?

Foto: Privat



Alois Fuchs steht Dorfstetten seit dem Jahr 1995 als Bürgermeister vor.

Die Freizeitanlage ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde und des Dorferneuerungsvereins, das im Zuge der Landesausstellung 2017 vom Land Niederösterreich gefördert wurde. Es will altes Handwerk erlebbar machen und steht unter dem Titel „Altes Handwerk im Dorf“. Ein Landschaftsteich, eine Getreideschäumlühle, ein Brotbackhaus und ein Venezienergatter wurden errichtet. Investiert wurden insgesamt rund 600.000 Euro. Brotbackkurse, Führungen, etwa für Schulklassen, und vieles mehr sollen auf dem Gelände künftig stattfinden.

Vor welchen Herausforderungen steht Dorfstetten?

Eine ständige Herausforderung ist der demographische Wandel und die Abwanderung. Wir versuchen bestmöglich, die Jugend im Ort zu halten, an der großen geographischen Entfernung zu attraktiven Arbeitsplätzen können wir aber nichts ändern. Dorfstetten hat eine sehr gute Infrastruktur. Straßen, Kanäle,

Vereinshäuser, Sportanlage – all das ist in einem Top-Zustand. Attraktive Baugrundstücke zu sehr günstigen Preisen stehen ebenfalls ausreichend zur Verfügung.

Der letzte Winter war vielerorts rekordverdächtig. Wie war die Situation in Dorfstetten?

Es war kein Rekordwinter, aber es war ein außergewöhnlich starker Winter. Wir hatten viele Schneedruckschäden in den Wäldern zu verzeichnen. Für die Land- und Forstwirte ist das natürlich eine sehr schwierige Situation.

Sie sind nun schon fast 25 Jahre Bürgermeister. Was begeistert Sie an Ihrem Amt?

Die täglichen Herausforderungen. Den Gemeindegürgern Hilfestellungen geben zu können, das begeistert. Die Zusammenarbeit in der Gemeindekanzlei funktioniert sehr gut, auch das freut mich.

Was macht der Dorfstettner Bürgermeister eigentlich in seiner Freizeit?

Die Imkerei ist eines meiner Hobbies. Viel Spaß macht mir derzeit auch die Mitbetreuung unserer Topothek und unserer Freizeitanlage.

Apropos Freizeit. Es ist Sommer, gibt es Urlaubspläne?

Ich urlaube jedes Jahr am selben Ort: in Dorfstetten. Aber es ist auch ein Abstecher nach Siebenbrünnen geplant. ■



Lorenz Höbarth, Obmann des Dorferneuerungsvereins (I.), und Bürgermeister Alois Fuchs vor der alten Mühle in der Freizeitanlage.

Foto: Privat



Foto: Pittl

Einst und jetzt: Das Bild oben – es stammt aus der Topothek Dorfstetten – zeigt den Ortskern Dorfstettens um 1930. Gut zu sehen ist auf der historischen Winteraufnahme die Pfarrkirche, sie ist dem Heiligen Ulrich geweiht. Im Sommer verhüllt das Grün der Bäume den Blick auf das Gotteshaus.



Beratung, Planung, Fertigung, Montage, Abnahme – bei uns erhält der Kunde alles aus einer Hand!

Ihr Zimmermeister Johann Furtlehner

Wir erledigen sämtliche Leistungen im Bereich **Zimmerei und Holzbau:**

- Dachstühle
- Aufstockung in Riegelbauweise
- Hallen
- Carport
- Terrassenböden
- Wintergärten
- An- und Zubauten
- Innenausbauten
- Landwirtschaftliche Bauten

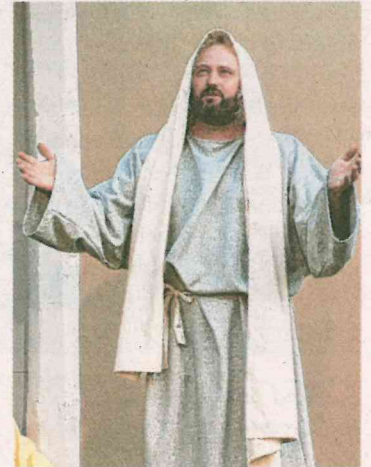
Zimmerei-Holzbau Furtlehner | Johann Furtlehner | Wimbergeramt 58 | 4392 Dorfstetten
www.holzbau-furtlehner.at | j.furtlehner@aon.at | 0664/355 23 36 | 07260/209 03

KULTUR

Passionsspiele: 2020 ist fast ganz Dorfstetten wieder auf der Bühne

Original aus Dorfstetten

DORFSTETTEN. Vor nicht ganz 30 Jahren wurden die Passionsspiele Dorfstetten aus der Taufe gehoben. Mittlerweile ist die Waldviertler Gemeinde weit und breit als Passionsspielort bekannt. Die Vorbereitungen für die Aufführungen im kommenden Jahr laufen bereits.



Das Warten hat bald ein Ende: Die nächsten Spiele finden 2020 statt. Fotos: Privat

Erzählt wird die Leidensgeschichte Jesu.

Begonnen hat alles Ende der 1980er Jahre in Bayern. Damals besuchte eine Gruppe Dorfstettner die traditionsreichen Oberammergauer Passionsspiele. Die Idee, Ähnliches auch in der Heimatgemeinde auf die Bühne zu bringen, wurde geboren und fand reichlich Anklang. Die Dorfstettner begannen Texte zu schreiben, Kostüme zu nähen, eine Bühne zu bauen. Auch ein Passionsspielverein wurde gegründet. 1990 folgte schließlich die Uraufführung, Dorfstetten war zu einem Passionsspielort geworden. Seither wird in der Waldviertler Gemeinde im Sechs-Jahres-Rhythmus die Leidensgeschichte Jesu auf die Bühne gebracht. Die nächsten Spiele finden 2020 von 12. Juli bis 15. August statt. „Die Vorbereitungen dafür sind schon voll im Laufen“, erklärt der Vereinsobmann der Passionsspiele, Stefan Radinger.

„Wir überarbeiten gerade den Text, auch Live-Musik wird es 2020 wieder geben.“ Anfang Dezember werden die Rollen vergeben. Rund 150 Schauspieler – allesamt aus Dorfstetten – beteiligen sich. Insgesamt sind es sogar 250 Dorfstettner, die an den Passionsspielen mitwirken – und das bei 580 Einwohnern. „Fast ganz Dorfstetten ist dabei, vom Zweijährigen bis zum 80-Jährigen“, so Radinger. Rund 5.000 Besucher zählten die letzten Passionsspiele im Jahr 2014. „Fast alle Vorstellungen waren ausverkauft. Die Zuschauer kommen von nah und fern“, freut sich der Obmann. Bereits im November startet für all jene, die zu



150 Mimen aus Dorfstetten werden wieder mitwirken.

Weihnachten Tickets für die Passionsspiele verschenken wollen, ein Geschenkkarten-Vorverkauf.

Nähere Infos unter: www.passion.dorfstetten.at

Wäschefachberatung Bettina Wimmer
Forstamt 134 • 4392 Dorfstetten • Tel.: 0664 / 738 22 426



- **BH-Größen für alle: 70 - 120 Umfang, A Cup - J Cup**
- **Modelle für alle Generationen**
- **Marken von Lisca, Anita, bruno banani**
- **Auf alle Bademoden -30% im Juli und August**

Sie haben auch die Möglichkeit eine Dessousparty zu buchen! Nach telefonischer Vereinbarung auch einzel Beratung bei mir zu Hause möglich!

Bäckerei Göbl
4392 Dorfstetten
Tel.: 07260/8201
Handy: 0664/88196300

Bäckerei und Kaufhaus Familie Göbl



Neue Öffnungszeiten ab 01. Juni 2019:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
6.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00
Mittwoch und Samstag:
6.00 - 12.00 Uhr



Täglich frisches Brot und Gebäck auf Ihren Tisch. In unserem Kaufhaus finden Sie alles was Sie für Ihren täglichen Bedarf brauchen.

ERÖFFNUNG

Ganz im Zeichen alten Handwerks: Die neue Freizeitanlage

DORFSTETTEN. Ein wahres Schmuckstück wurde mit der neuen Freizeitanlage in Dorfstetten geschaffen. Auf dem Gelände will man altes Handwerk erlebbar machen. Wie aus Korn Brot und aus Holz Kohle erzeugt wird, zeigen dort eine Getreideschäufmühle, ein Brotbackhaus, ein Venezianergatter und ein Kohlenmeiler. Am 14. Juli wird das Gelände offiziell eröffnet.



Bürgermeister Alois Fuchs vor der imposanten Getreideschäufmühle.

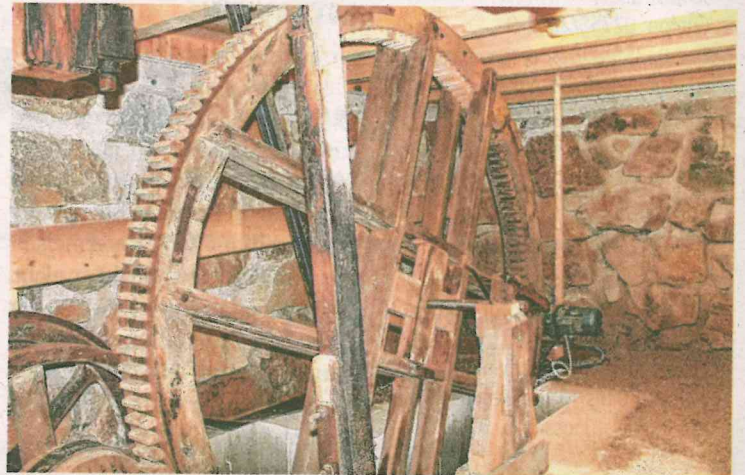
Fotos: Pittl



Auch ein Teich wurde angelegt

„Altes Handwerk im Dorf: Wasser und Korn – Holz und Kohle“ – unter diesem Titel steht die nun fertige Freizeitanlage. Drei Jahre lang dauerten die Bauarbeiten an dem Landesausstellungsprojekt, nun kann die Eröffnung gefeiert werden. Gezeigt wird auf dem Gelände, wie man aus Korn Brot macht und aus Holz Kohle. Dafür wurden unter anderem eine Getreideschäufmühle und ein Venezianergatter-Schäufwerk mit alten Original-Exponaten errichtet. Auch einen Landschaftsteich und ein Brotbackhaus gibt es. Ein Kohlenmeiler folgt noch. Rund 600.000 Euro investierte man in das

von Dorferneuerungsverein und Gemeinde initiierte Projekt. Unterstützung gab es dabei vom Land Niederösterreich. Mehr als 1.700 freiwillige Arbeitsstunden wurden von Mitgliedern des örtlichen Dorferneuerungsvereins sowie der Bevölkerung geleistet. Mit Kursen, Führungen und vielem mehr wird der Dorferneuerungsverein unter Obmann Lorenz Höbarth der Anlage nun Leben einhauchen. Die Feierlichkeiten rund um die Eröffnung finden am 14. Juli statt. Begonnen wird um 9.30 Uhr mit einer Feldmesse. Anschließend gibt es einen Frühschoppen. ■



Die Anlage wurde mit Original-Exponaten ausgestattet.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Irene Traxler
Tel.: 0664 / 960 70 43
i.traxler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



HOLZSCHLÄGERUNGEN



Hochstöger Rudolf

Der Partner für Ihren Wald

Forstamt 26, 4392 Dorfstetten

Tel.: 0664 / 41 59 766, 07260 / 8267